

Seit 100 Jahren Schenk Wärme und Energie

-on. - Seit 100 Jahren versorgt E. Schenk AG Liegenschaftsinhaber, Industrie- und Dienstleistungsbetriebe in der ganzen Nordwestschweiz mit Energie und Wärme. 1897 begann der Muttenzer Landwirt Emil Schenk-Schwob mit Briketts zu handeln und lieferte damit ein frühes Beispiel für Diversifikation: Der Brennstoffhandel ergänzte seinen Landwirtschaftsbetrieb.

Was als Nebenverdienst begann, bietet heute dank der stetigen Entwicklung der Firma sieben Personen ein Auskommen. Hundert Jahre später hat Heizöl die Kohle als Energieträger abgelöst. Häusliche Wärme lässt sich bequemer und auch umweltverträglicher erzeugen. Wärme und Energie sorgen für Behaglichkeit beim Wohnen und sind Voraussetzung für jegliche wirtschaftliche Tätigkeit.



Der erste Geschäftssitz an der Hauptstrasse.

Bescheidene Anfänge

Als Emil Schenk 1897 sein Geschäft gründete, zählte Muttenz knapp 2500 Einwohner und die Häuser lagen im alten Dorfkern rund um die Wehrkirche St. Arbogast. Die Menschen holten das Holz noch selbst im Wald – Kohle und Briketts waren noch weitgehend ein Luxus. Als die Söhne Hans und Ernst Schenk 28 Jahre später das Geschäft von ihrem Vater übernahmen, besass dieses bereits einen soliden Ruf. Kurz nach dem zweiten Weltkrieg kam der erste Lastwagen zum Einsatz. Mit Ernst Schenk junior übernahm die dritte Generation die Geschicke der Firma. Ende Oktober 1969 wurde das neuerstellte Lagerhaus an der Marschalkenstrasse 10 bezogen.

Auf Hale-Bopp – dem Ereignis dieses Jahres anspielend, sagt Ernst Schenk-

Suter: «Als mein Grossvater Emil Schenk-Schwob vor 100 Jahren den Handel mit Briketts aufnahm, war es kein kometenhafter Auftritt. Aber es wurde im Dorf zur Kenntnis genommen. Verglichen mit den Ereignissen am Abendhimmel erscheinen 100 Jahre als kurze Zeitspanne. Aber es ist eine menschlich fassbare Dimension, und es waren sehr wandelreiche Jahre: Mein Grossvater begann mit Kohle und Holz, Energieträger, die allmählich durch das Heizöl verdrängt wurden. Dadurch wurde nicht nur das Heizen, sondern auch die Lieferung einfacher und bequemer. Die Kometen ziehen ihre Bahn, und wir die unsere. Wir werden unsere Kunden, dank deren Treue wir das Jubiläum 100 Jahre E. Schenk AG feiern können, auch in Zukunft kundenfreundlich, sachkundig und pünktlich bedienen.»

Die vierte Generation

Das Jubiläumsjahr bietet der E. Schenk AG nicht nur Gelegenheit, in die Vergangenheit zu blicken – es werden auch die Weichen für die Zukunft gestellt. Mit Genugtuung stellt Ernst Schenk fest: «40 Jahre nach meinem Eintritt ins Geschäft, steht die vierte Generation bereit: Mein Schwiegersohn Beat Gasser-Schenk wird im Verlaufe dieses Jahres die Geschäftsführung übernehmen. Ich werde den Kundinnen und Kunden jedoch weiterhin zur Verfügung stehen.» Beat Gasser will den seit je gelebten Firmengrundsatz weiterführen, die Kundschaft aufmerksam und zuvorkommend zu bedienen. Darin liegt auch die Zukunftsperspektive dieses Familienbetriebes. Der 33jährige künftige Geschäftsführer betont: «Wessen Tank unverhofft leer ist, darf weiterhin auf unseren SOS-Dienst vertrauen. Die E. Schenk AG bringt im Notfall auch an Sonn- und Feiertagen Wärme und Behaglichkeit in die Stuben. In einem Massengeschäft wie dem Brenn- und Treibstoffhandel sind es der persönliche Kontakt und die Beratung, die den Erfolg ausmachen. Die bisher gepflegte Geschäftsphilosophie einer zuvorkommenden und aufmerksamen Bedienung der Kunden will ich konsequent weiterführen.»

Ernst Schenk darf mit Stolz auf die 10jährige Geschichte seines Familienbetriebes zurückblicken, der auch für Zukunft gerüstet ist. Seit vergangenen Monat steht ein Vierachser-Tankwagen im Einsatz, der den modernsten Standards im Brenn- und Treibstoffhandel entspricht. Das Schwerkraft-

System gestattet das Abladen an den Tankstellen ohne laufenden Motor, und der kompaktere Laderaum vermindert den Fahrweg, wodurch auch ein Beitrag an den Umweltschutz geleistet wird.

Wir gratulieren Ernst Schenk und seiner Gattin Frieda zum Firmenjubiläum und hoffen, dass es der vierten Generation gelingen wird, die traditionsreiche Familien-AG erfolgreich in die Zukunft zu führen.

VERSCHIEDENE
ARTIKEL
KATEGORIEN